

Portrait einer verborgenen Welt

Portrait d'un monde dérobé du regard

Portrait of a world hidden from sight

Uri 2004-2006

«Gegenwart und darin ein Vergangenes, das belebt wird, begegnet uns in dem Projekt von Vanessa Püntener. Sie zeigt uns Beispiele aus einer entstehenden grossen Arbeit, die den Urner Alpen und ihren Bewohnern gilt. Die Menschen und ihre Lebenswelt zeigen sich in Vanessa Pünteners Fotografien in berückender Präsenz. Sie werden dargestellt, ohne dass die Fotografin sie ausstellt, sie erhalten den Raum, der ihnen zusteht, um sich – wortlos – uns mitzuteilen, und die Gegenwart, die ihnen in diesen Bildern zukommt, ist gesättigt von einer Vergangenheit, die nicht mehr lange anhalten wird und die in eine Zukunft weist, die noch ungewiss ist.

Ein Stück von ihrer eigenen Vergangenheit ist es, was Vanessa Püntener den Anstoss zu dieser Arbeit gegeben hat und was sie in diesen Fotografien mit realisiert. Vanessa Püntener fand auf der Alp Waldnacht den «Alpinspektionsbericht der Korporation Uri», den Ambros Püntener, der Urgrossvater der Künstlerin, 1905-1908 erstellt hatte.

Ihr Projekt ist es, die Menschen und ihre vom Verschwinden bedrohte Lebensart, ihren Umgang mit Natur und Tieren, mit Alltagsgegenständen in Küche und Stube, ihr Denken und Träumen, das sich in den religiösen wie weltlichen Devotionalien offenbart, zu zeigen und dieser gelebten Gegenwart eine Dauer zu geben – eine Präsenz im Kunstwerk.»

Urs Bugmann